MARKTGEMEINDE GASTERN

Mitteilungen

40. Jahrgang Nr. 1/2019 2019

Kontakt
Marktgemeinde Gastern
Hauptstraße 19
3852 Gastern
☏ 02864/2338
🖷 02864/2338-12
gemeinde@gastern.gv.at
www.gastern.gv.at

Gemeindeamt Öffnungszeiten
Mo. bis Fr: 8.00-12.00 Uhr
Do: 14.30-19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters
Do: 17.00-19.00 Uhr

Bürgerservice und Post Partner ☏ 02864/2338
buergerservice@gastern.gv.at
Mo. Di. Mi: 8.00-12.00 Uhr
Do: 14.30-19.00 Uhr
Fr: 8.00-12.00 Uhr und
13.00-16.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum
jeden 1. Mittwoch
von 8.30-12.00 Uhr
jeden 3. Mittwoch
von 12.45-16.15 Uhr
und jeden 4. Freitag
von 14.45-17.00 Uhr

BH Waidhofen/Thaya
Aignerstraße 1
3830 Waidhofen/Thaya
☏ 02842/9025-0
Parteienverkehr
Mo. bis Fr: 8.00-12.00 Uhr
Bürgerbüro zusätzlich
Di: 16.00-19.00 Uhr

Notrufe
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Gastern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Roland Datler,
Hauptstraße 19, 3852 Gastern

Die Marktgemeinde Gastern behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Mit der Generalsanierung des Amtsgebäudes der Marktgemeinde Gastern wird im Jahr 2019 ein wichtiges Zukunftsprojekt in unserer Gemeinde gestartet.
(Details im Blattinneren)

im Namen des Gemeinderates,

der Ortsvorsteher und der Bediensteten wünschen

Bürgermeister **Vizebürgermeister**

Inhalt

Worte des Bürgermeisters; Aus dem Gemeinderat; Glasfaser	Seite 2-3
Die Generalsanierung des Amtsgebäudes	Seite 4-5
Stellenausschreibung; Rechnungsabschluss 2018	Seite 6-7
Topothek; Wohnen im Waldviertel	Seite 8-10
Haubenlokal „AUSZEIT“ schließt Ende 2019	Seite 11
Weihnachtskindergarten 2018; Neujahrsempfang	Seite 12-13
Unsere neuen Gemeindebürger; Veranstaltungstermine	Seite 14-15
Ehrenzeichenverleihung Ernst Köpl; kulturOFFENSIVE GASTERN	Seite 17
NÖ Imkerverband - Ortsgruppe Kautzen	Seite 19
Borkenkäferbekämpfung im Jahr 2019	Seite 21
Die Thayarunde bei der Ferienmesse 2019 in Wien	Seite 23
NNÖMS Kautzen; Tennis; NÖ Landesjagdverband - Jägerbesuch	Seite 24-25
Statistik Austria; Rotes-Kreuz Henry Laden; Demenz-Service NÖ	Seite 27-29
Carsharing Waldviertel; NÖ Zivilschutzverband	Seite 30-31
Wochenend-/Ärztenotdienst	Seite 32

■■■ Worte des Bürgermeisters ■■■

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, Mitbürger und Freunde der Marktgemeinde Gastern, liebe Jugend!

Im Jahr 2019 erwartet unsere Bürgerinnen und Bürger wieder ein intensives Infrastrukturprogramm. Unser Bestreben als Gemeindeführung ist es, immer objektiv und genau zu informieren. Die Grundlage dazu sind klare Entscheidungen im Gemeinderat – natürlich über die Fraktionsgrenzen hinweg. Nur durch diese e i n s t i m m i g e Vorgangsweise war es möglich, eine sehr große Aufgabe für unsere Gemeinde in Angriff zu nehmen: **Die Generalsanierung unseres Amtsgebäudes**! Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für dieses eindeutige positive Statement.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde nun das Gesamtausmaß der Sanierungsarbeiten festgelegt und ein Kostenrahmen von maximal € 2.700.000,-- (exkl. USt.) für den gesamten Sanierungsvorgang beschlossen. DI Rudolf Schwingenschlögl aus Gmünd wurde mit allen architektonischen Schritten betraut und es soll auch noch eine Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung abgeschlossen werden. In einem eigenen Beitrag in dieser Ausgabe erfahren sie mehr zu diesem Projekt.

Nachdem nun alle baubehördlichen Bewilligungen zum Bau der Wohnhausanlage **„JW Gastern – Teichsiedlung“** positiv abgeschlossen wurden, konnte mit dem Bau gestartet werden! Acht Wohneinheiten zu **leistbaren Kosten** werden entstehen. Anmeldungen für eine Wohnung werden am Gemeindeamt und bei der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft gerne entgegengenommen.

Erste Planungsdetails zum **Hochwasserschutzvorhaben in der „Mödlagl-Gasse“ in Gastern** werden derzeit mit den Grundstückseigentümern diskutiert. Sobald hier konkrete Planungen am Tisch liegen, wird es eine entsprechende Information für die Bevölkerung geben. Bis zum Bau dieser Maßnahme bleibt uns die Hoffnung auf ein unwetterfreies Frühjahr 2019. Fortgesetzt wird auch die Sanierung des zweiten Beckens in der Teichsiedlung in Gastern. Nach Abschluss dieser Arbeiten geht es dann im Herbst nach der Ernte in der **KG Weissenbach** weiter.

Zwei sehr wichtige Vereine haben im Jahr 2019 schon einen Obfrau/Obmann-Wechsel hinter sich: **Gerald Appel ist neuer Obmann der Gemeindejugend** und **Melanie Hirschmann neue Obfrau des Theatervereins** – beiden wünsche ich alles Gute und viel Schaffenskraft in ihrer neuen Funktion!

Der **Rechnungsabschluss für das Jahr 2018** brachte einen **Sollüberschuss von € 378.981,22** und eine **Reduzierung der Gemeindeschulden von € 268.575,14.** Eine Bestätigung für das wirtschaftliche Handeln im Bereich der Gemeindeverwaltung!

Ich freue mich auf ein arbeitsreiches Jahr 2019 und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest!

Ihr

Roland Datler
Bürgermeister der Marktgemeinde Gastern

■■■ Aus dem Gemeinderat ■■■

In der letzten Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Gastern wurden unter anderem folgende weitere Beschlüsse gefasst:

Für den **Verkauf eines Baugrundstückes** zum Preis von € 15.974,00 in der Bergsiedlung in Gastern wurde ein Kaufvertrag unterzeichnet.

Mit den **Malerarbeiten im Innenraum des Kindergartens** wurde die Firma Müllner, 3830 Waidhofen an der Thaya zum Gesamtpreis von € 9.586,60 (exkl. USt.) beauftragt. Die Arbeiten sollen auf zwei Etappen, in den Osterferien und den Sommerferien durchgeführt werden.

Der **Freiwilligen Feuerwehr Gastern** wird für den Ankauf von diverser notwendiger Ausstattung (u. a. Schutzjacken, Schläuche, Schaumrohr, Wartungstätigkeiten) eine **Subvention** von € 3.669,82 gewährt.

■■■ Glasfaserausbau ■■■

Am 18.3.2019 fand die erste Baubesprechung in diesem Jahr zum weiteren **Ausbau der Glasfaserinfrastruktur** rund um den POP Pfaffenschlag, an den die Orte **Frühwärts, Kleinzwettl, Wiesmaden** und **Immenschlag** angeschlossen werden, statt.

Bei dieser Besprechung wurde festgelegt, dass am Montag, 1.4.2019 eine erste Begehung mit der Firma STRABAG AG in Frühwärts stattfindet.

Bei der Baubesprechung am 2.4.2019 wurde ein Bauzeitplan vorgelegt, der den groben Zeitablauf der Bauarbeiten in den einzelnen Orten darstellt.

Am Mittwoch, **17.4.2019** wird im **Feuerwehrhaus Frühwärts eine Informationsveranstaltung,** zu Fragen der Hausinstallation, für die Bewohner von Frühwärts abgehalten.

Der Termin zur **Informationsveranstaltung** für die Bewohner von Kleinzwettl, Wiesmaden und Immenschlag wird am **2.5.2019** im **Feuerwehrhaus in Kleinzwettl** stattfinden.

In weiterer Folge sollen laut Baufirma und NÖGIG die Arbeiten zügig weitergeführt werden, sodass mit Ende Juni die groben Bauarbeiten in unserer Gemeinde abgeschlossen sein sollten.

■■■ Dank- und Anerkennung ■■■

Ernst Hörmann wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 19. März 2019 „Dank- und Anerkennung" für seine verdienstvolle Tätigkeit als Ortsvorsteher der Katastralgemeinde Weissenbach in den Jahren 2005 bis 2018 seitens des Gemeinderats der Marktgemeinde Gastern ausgesprochen. Die Überreichung der Urkunde erfolgte von Bürgermeister Roland Datler und Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer. Auf Grund seiner ehemaligen Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach ist Ernst Hörmann schon mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gastern ausgezeichnet worden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gastern gratuliert und dankt auf diesem Weg nochmals ganz herzlich für die jahrelange sehr wichtige Tätigkeit in der Katastralgemeinde Weissenbach.

Foto: Gemeinde

Die Generalsanierung des Amtsgebäudes der Marktgemeinde Gastern

Um sich einen Überblick über die geplanten Sanierungstätigkeiten rund um das Amtsgebäude der Marktgemeinde Gastern machen zu können, hat uns DI Rudolf Schwingenschlögl folgende kurze Baubeschreibung zur Verfügung gestellt:

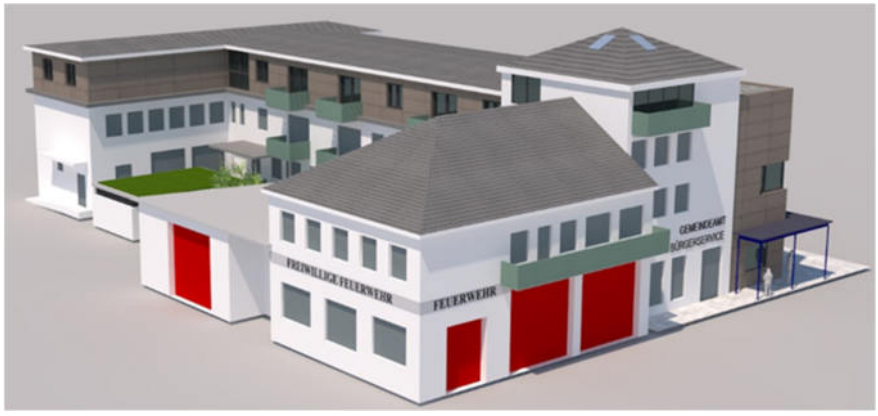
Das bestehende Gebäude soll zu einem großen Branchenmix zusammengeführt werden, ohne die Kubatur wesentlich zu verändern. Im Haupteingangs- sowie im Hofbereich sind geringfügige Zubauten vorgesehen, die jeweils in Massivbauweise ausgeführt werden.

Der Raiffeisenbankbereich und das Gemeindeamt im 1. Obergeschoß bleiben im Wesentlichen unverändert.

Im Untergeschoß ist neben Archiven und Lagerflächen auch ein Jugendraum mit einem eigenen Zugang geplant.

Im Erdgeschoß soll neben der bestehenden Ordination eine zweite Ordination mit einem eigenen Zugang vorgesehen werden. Außerdem sind diverse Verbindungen vom Hauptstiegenhaus zum Feuerwehrbereich geplant. Der südwestliche Trakt hinter der Raiffeisenbank soll von der Südseite erschlossen werden und als Büroeinheiten (Startups) Verwendung finden.

Im Haupteingangsbereich ist weiterhin das Bürgerservice, welches ebenerdig erreicht wird, als erste Anlaufstelle für das Gemeindezentrum eingeplant.



Im ersten Obergeschoß sind insgesamt 6 Wohnungen mit einem vorgelagerten Balkon angedacht, die nach Süden bzw. Westen orientiert sind. Diese Wohnungen sollen angepasst an verschiedene Wohnbedürfnisse zwischen 40 m² und 60 m² Wohnnutzfläche geplant werden.

Da die bestehende Dachkonstruktion vor allem im westlichen winkelförmigen Bereich zu überarbeiten wäre, wurde angedacht diese zur Gänze abzubrechen und ein zusätzliches Dachgeschoß mit weiteren 5 Wohneinheiten auszubilden.

Im bestehenden Turm soll eine zweigeschossige Maisonette Wohnung angedacht werden.

Das gesamte Gebäude soll barrierefrei ausgestattet werden. Mit einem einzigen Aufzug und mit der Neuorganisation der zweiten Treppe - ohne in die tragenden Strukturen einzugreifen - wird das erste Obergeschoß und das Dachgeschoß barrierefrei erreicht.

Außerdem soll das gesamte bestehende Gebäude thermisch saniert werden, das heißt es wird ein Wärmedämmverbundsystem angebracht, die Fenster und Außentüren werden teilweise getauscht, durch den Ausbau des Dachgeschoßes wird die Dämmebene in die neue Dachkonstruktion gelegt.

Im Außenbereich sind Veränderungen hinsichtlich der Parkplatzgestaltung und der Ausführung von Fahrradabstellplätzen geplant. Die Elektrotankstelle bleibt erhalten. Es soll ein Nebengebäude für weitere Fahrradabstellplätze und Kinderwagenabstellplätzen und einem Müllplatz vorgesehen werden.

Optische Gestaltung:
Die zugebauten Bereiche sollen optisch durch unterschiedliche Gestaltung der Fassade, in Form von Putzstrukturen bzw. Verkleidungen, hervorgehoben werden. Das gesamte Gebäude soll dem Verständnis eines modernen und zeitgemäßen Wohn- und Verwaltungsgebäudes entsprechen.

Sie sind interessiert an einer der barrierefreien Wohnungen im „Neuen Amtsgebäude“?
Sie haben Interesse an einer der vermietbaren Büroflächen im „Neuen Amtsgebäude“?
Sie haben eine Geschäftsidee und suchen dafür nutzbare Flächen im „Neuen Amtsgebäude“?

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Kontaktaufnahme und nehmen schon jetzt Ihr Interesse entgegen und informieren Sie gerne über die Möglichkeiten, die das „Neue Amtsgebäude“ bieten wird!

Ihr
Roland Datler
Bürgermeister

MARKTGEMEINDE GASTERN

3852 Gastern, Hauptstraße 19, Bezirk Waidhofen a.d.Thaya, Land Niederösterreich
Tel.: 02864/2338, Fax: DW12, E-mail: gemeinde@gastern.gv.at, www.gastern.gv.at
Parteienverkehr: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 19.00 Uhr

Gastern, am 11. April 2019

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Gastern gelangt die Stelle einer Reinigungskraft auf dem Gemeindeamt und im Kommunalzentrum zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBI. 2420 in der derzeit geltenden Fassung, vorerst befristet auf die Dauer von sechs Monaten. Bei zufriedenstellender Dienstleistung wird das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit verlängert. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden.

Dienstantritt: Nach Vereinbarung

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die Allgemeinen Aufnahmebedingungen nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 idgF erfüllen:

* Österreichische Staatsbürgerschaft, Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedsstaates mit entsprechenden Deutschkenntnissen
* die volle Handlungsfähigkeit
* persönliche und fachliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis, nicht älter als sechs Monate)
* einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug, nicht älter als drei Monate)

Besondere Anstellungserfordernisse und erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

* Absolute Diskretion
* Freundliches Auftreten
* Selbstständiges Arbeiten
* Zuverlässigkeit, Objektivität, Teamfähigkeit
* Abgeschlossene Schulausbildung
* Vorlage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
* Einschlägige Berufserfahrung
* gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben,
* Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
* Einsatz und Bereitschaft zu zusätzlichen flexiblen oder sporadischen Einsätzen
* Abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Schriftliche Bewerbungen inklusive Lebenslauf und aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sind bis spätestens Freitag, 17. Mai 2019**,** beim Bürgermeister der Marktgemeinde Gastern, Hauptstraße 19, 3852 Gastern einzureichen.
Amtsärztliches Zeugnis und Strafregisterauszug sind bei positiver Entscheidung nachzureichen.

■■■ Rechnungsabschluss 2018 ■■■

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen €	Gruppe	Ausgaben €
60.147,57	0 - Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	388.333,12
3.422,51	1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	29.074,39
53.221,01	2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	258.857,44
14.234,00	3 - Kunst, Kultur, Kultus, Kirchliche Angelegenheiten	54.384,05
5.181,75	4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	209.160,89
10.374,88	5 - Gesundheit	315.187,54
5.878,14	6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	23.386,33
266,93	7 - Wirtschaftsförderung	33.857,49
643.019,97	8 - Dienstleistungen	743.842,25
1.790.999,21	9 - Finanzwirtschaft inkl. Abwicklung der Vorjahre	151.681,25
2.586.745,97	**Summen inkl. Abwicklung der Vorjahre**	**2.207.764,75**

Soll-Überschuss im ordentlichen Haushalt: € 378.981,22.
€ 127.000,00 wurden bereits für außerordentliche Vorhaben im Budget 2019 eingeplant.

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen €	Vorhaben inkl. Abwicklung Vorjahre	Ausgaben €
56.200,00	Amtsgebäude	34.335,57
3.500,00	Lokale Entwicklungsstrategie	17.277,68
121.482,55	Feuerwehr	119.074,58
133.777,73	Strassen- u. Wegebau	91.646,38
20.328,82	Hochwasserschutz	20.328,82
28.369,38	Güterwegerhaltung	28.369,38
65.124,60	Grundkauf	65.124,60
189.478,01	Wasserversorgung	170.305,75
36.892,02	Abwasserbeseitigung	2.149,25
595.453,11	**Summen**	**496.998,76**

Der gesamte Soll-Überschuss im außerordentlichen Haushalt beträgt € 106.541,10.
Freie finanzielle Mittel beim Amtsgebäude werden für die Sanierung in den nächsten Jahren verwendet.
Der Fehlbetrag bei der Lokalen Entwicklungsstrategie wird durch Fördermittel gedeckt.
Der Überschuss bei der Feuerwehr wird für Vorhaben 2019 verwendet.
Beim Straßenbau wird der Überschuss für Straßenbeleuchtung und Straßenbau genutzt.
Die Mehreinnahmen bei der Wasserversorgung ergeben sich aus der noch nicht vollständigen Abrechnung der Sanierung der Wasserversorgungsanlage für die KG Weissenbach.
Der Überschuss bei der Abwasserbeseitigung soll für die ersten Maßnahmen zur Erstellung des Leitungskatasters in den Katastralgemeinden Kleinzwettl, Immenschlag und Garolden eingesetzt werden.

■■■ Topothek ■■■

Unsere Geschichte, unser Archiv

Im vergangenen Jahr, beziehungsweise beim Neujahrsempfang habe ich Sie aufgerufen, uns historisch interessante Fotos, Filme, Dokumente, etc. zur Verfügung zu stellen, um diese in einer Datenbank zu erfassen und für die Nachwelt zu erhalten.

Mit der Topothek haben wir nun eine Plattform gefunden, auf der wir genau diese erhaltenswerten Daten sichern und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen können.

Das Motto der Topothek bedeutet, dass die Topothek das von den Bürgern selbst angelegte Online-Archiv ist. Was immer von geschichtlicher Bedeutung sein mag: hier soll es für die Nachwelt digital aufbewahrt werden. Scan oder Foto genügt. Das historische Dokument selbst und alle Rechte daran bleiben selbstverständlich beim Besitzer. Die Topothek stellt es lediglich zur Schau.

Wer betreibt die Topothek:

Betreiber der Topothek ist die Gemeinde. Nur dadurch wird die Objektivität und Unabhängigkeit gewährleistet:

Die der Topothek überantworteten historischen Bilder und Dokumente werden ausschließlich im Rahmen der Topothek veröffentlicht und keiner anderen Verwendung zugeführt!

Was ist die Topothek:

Die Topothek ist ein reines Archiv. Die Topothek sammelt, archiviert und stellt zur Schau.
Und damit verbreitert sie die Grundlage für all jene, die historisch interessiert sind.

Die Vorteile der Topothek:

Als online-Archiv ist sie immer – im Gegensatz zu einem Buch – abrufbar.
Sie kennt keinen Redaktionsschluss, ist also grenzenlos erweiterbar.
Sie sichert auch jenes regionale Wissen, das nur wenige haben, für die Zukunft.

Wie stelle ich etwas in die Topothek:

Wenn Sie interessantes historisches Material gerne der Öffentlichkeit sichtbar machen möchten, so wenden Sie sich bitte an den für Ihre Topothek zuständigen Kontakt. Digitale Daten können Sie ebenso abgeben wie auch das Material bei den Topothekverantwortlichen scannen lassen. Ihre Erklärungen und Anmerkungen zu Ihrem Material sind immer erwünscht! Dies können auch unwesentlich erscheinende Details sein, die vielleicht außer Ihnen niemand mehr weiß, die aber ein Bild aus vergangenen Zeiten für andere wieder aufleben lassen („ … und da drinnen war der Greissler, der mit einer von unten betriebenen Greifzange auf einem Stiel die Konservendosen aus dem obersten Regal holte.“)!

Was kommt in die Topothek:

Es kann schwer eine zeitliche Grenze gegeben werden: was heute noch als selbstverständlich angesehen wird, ist morgen schon Geschichte. Je unbedeutender oft ein Foto erscheint, desto interessanter kann es einmal werden: Ein Foto von der Straße ohne „Anlass“, also ohne Kind, ohne das neue Auto oder ohne dem Besuch der Tanten aus Übersee ist immer ein ganz bedeutendes, weil äußerst seltenes Dokument.

Gerade den Alltag, die Normalität zu dokumentieren, ist der Topothek mehr Anliegen als die ohnedies oft dokumentierten Besonderheiten.

Bildmaterial: hier sollte als einfache Regel gelten: Interessant ist alles, was sich bereits verändert hat. Oder auf jeden Fall, was älter als 15 Jahre ist.

Objekte: hierzu zählt alles, was ohne erkennbare Umgebung abgebildet ist: ein Fundgegenstand, eine Pflanze, ein Insekt, eine römische Münze, … Der Fundort wird in der Karte verortet.

Texte: Das sind niedergeschriebene Erzählungen ebenso wie alte Zeitungsartikel.

Urkunden: Widergaben von historischen Schriftstücken.

Jeder/Jede von Ihnen ist sehr herzlich eingeladen an diesem Projekt aktiv mitzuarbeiten. Bringen Sie uns Ihre historisch wertvollen Unterlagen und helfen Sie mit, die Geschichte unserer Gemeinde zu dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Topothekare der Gemeinde Gastern sind derzeit:
Erich Datler, Gerhard Datler, Johann Datler, Gerald Fasching und Rainer Winkelbauer

Ihr
Rainer Winkelbauer
Vizebürgermeister

Weitere Informationen unter:
https://www.topothek.at/de/das-video/
https://www.youtube.com/watch?v=0OmkjVKM47Q

■■■ Wohnen im Waldviertel ■■■

Flächenmanagement Datenbank

In den vergangenen Wochen wurden Besitzer von Baugründen oder leerstehenden/ungenutzten Immobilien angeschrieben und auf freiwilliger Basis gebeten uns zu melden, ob seitens der Eigentümerinnen und Eigentümer Beratungsbedarf hinsichtlich der Grundstücksnutzung besteht und/oder eventuell eine Veräußerung oder Bebauung beabsichtigt ist.

Nachdem wir eine große Zahl an Rückmeldungen bekommen haben, werden wir nun mit der Auswertung der uns zur Verfügung gestellten Daten beginnen. Soweit es von den Eigentümern gewünscht wird, werden wir eine entsprechende Beratung in die Wege leiten und die Besitzer so gut wie möglich in ihren weiteren Planungen unterstützen.

Sollten Sie noch keine Möglichkeit gehabt haben uns Ihre Daten zu übermitteln, so würden wir Sie bitten, dies im Sinne der lückenlosen Dokumentation der abgefragten Daten nachzuholen.

Wir möchten uns in jedem Fall für Ihre Mithilfe, eine Flächen Management Datenbank aufzubauen, recht herzlich bedanken und hoffen, dass damit ein weiterer Schritt in Richtung positiver Entwicklung der Marktgemeinde Gastern getan werden kann.

www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

Wir machen mit.

Ihr
Rainer Winkelbauer
Vizebürgermeister

Immobilienmarkt Waldviertel besser als sein Ruf.

Partner Raiffeisen Immobilien ist überzeugt vom gestiegenen Wert der Region.

Wohnen am Land ist wieder **gefragt**. Das Waldviertel ist dafür ein gutes Beispiel. Ehemals von Abwanderung geprägt, sind seit 2009 mehr als **45.000 Menschen in die Region** gezogen! Das wirkt sich positiv auf den Immobilienmarkt aus. „Der Immobilienmarkt im Waldviertel ist definitiv besser als sein Ruf. Die Nachfrage ist ungebrochen gut, die Preise entwickeln sich positiv." sagte Peter Weinberger, Geschäftsführer von Raiffeisen Immobilien, anlässlich der Pressekonferenz zum Thema „Wohnen im Waldviertel“ am 26. März 2019.

2018 wechselten im Waldviertel rund **2.200 Immobilien** den Besitzer, um 27% mehr als noch vor fünf Jahren. Der **Wert** der verkauften Objekte belief sich dabei auf rund 143 Millionen Euro und hat sich im Vergleich zu 2013 um 66% **gesteigert**. Die **Preise für neue Einfamilienhäuser** stiegen in den vergangenen zehn Jahren in den Waldviertler Bezirksstädten (ohne Krems) **bis zu 20%**, in den Landgemeinden um etwa 10 bis 15%. Auch **gebrauchte Einfamilienhäuser** verzeichneten je nach Lage und Zustand einen Zuwachs von etwa **10 bis 20%**, ebenso **Eigentumswohnungen** in den Bezirksstädten. Gleich geblieben sind die **Preise für Grundstücke** in den Landgemeinden, da Bauland hier noch in ausreichenden Mengen vorhanden ist.

Eine Immobilie leer stehen zu lassen bedeutet Risiko

Mangelware sind im Waldviertel laut Raiffeisen Immobilien **gebrauchte Häuser und Wohnungen** in guter Lage und gutem Zustand. Wie kommt das? Viele Besitzer leerstehender Objekte verkaufen nicht, **weil** sie **auf** weiter **steigende Preise spekulieren**. Aber auch die aktuell niedrigen Spar-Zinsen verleiten zum Zuwarten.

Diesen Überlegungen liegt jedoch ein **Trugschluss** zugrunde: Die Menschen gehen davon aus, dass Immobilien nicht an Wert verlieren können und lassen daher Häuser oder Wohnungen ohne Bedenken leer stehen. Nun stimmt es zwar grundsätzlich, dass Grund und Boden nicht beliebig vermehrbar ist und daher langfristig an Wert gewinnt. Das gilt jedoch keineswegs für die darauf errichteten Gebäude, im Gegenteil: Wer ein **Haus längere Zeit leer** stehen lässt, **riskiert** einen **Wertverlust** von bis zu 5% **pro Jahr**, abhängig von Alter und Zustand des Objektes.

Weinberger: „Wir raten allen Eigentümern von leerstehenden Immobilien die **gute Marktlage** im Waldviertel zu **nutzen und** zu **verkaufen** – und den Verkaufserlös beispielsweise in einer neuen Vorsorgewohnung (in Wien) anzulegen. Für die (Zwischen)Finanzierung bieten die Raiffeisenbanken geeignete Angebote, und um die ertragreiche Vermietung der Vorsorgewohnung kümmern wir uns.“ (Renditen von 3 bis 4% sind erzielbar.)

Auf unserer Regions-Webseite **www.wohnen-im-waldviertel.at** kann man Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Waldviertel **suchen**, aber auch **kostenlos inserieren** und anbieten!
Wir freuen uns, wenn Sie dieses **Service nutzen und** im Bekanntenkreis **weitersagen**!

Peter Weinberger, Hans Müllner und Josef Wallenberger standen bei der Pressekonferenz Rede und Antwort
© RIV/APA OTS/Hörmandinger

Haubenlokal „AUSZEIT“ im Kommunalzentrum schließt mit Ende des Jahres 2019 seine Pforten

Klaus Hölzl, der Betreiber des Restaurantbereichs im Obergeschoss des Kommunalzentrums hat in den letzten drei Jahren sehr erfolgreich sein Konzept des „Nordic Waldviertel“ in Gastern umgesetzt. Der Versuch der Selbstständigkeit hat für ihn einiges an Erfahrungen mit sich gebracht. So ist neben seiner „Lieblingstätigkeit“ als Koch doch noch einiges in der Organisation nötig, das viel an Zeit und Energie in Anspruch nimmt.

Mit den Erfahrungen der letzten Jahre in positiver, aber auch in negativer Hinsicht ist Klaus Hölzl an uns mit dem Wunsch herangetreten, das Mietverhältnis mit Ende des Jahres 2019 zu beenden.

Er betonte in einem persönlichen Gespräch, dass sich viele Umstände, die 2016 zum Entschluss in die Selbstständigkeit zu wechseln, heute nicht mehr zutreffen und die Ausübung seines Berufs als Koch in einem Angestelltenverhältnis derzeit weit mehr Möglichkeiten, speziell im Bereich des Familienlebens, zulassen.

Klaus Hölzl will in den nächsten neun Monaten das Lokal weiterhin mit viel Engagement betreiben und sich natürlich auch aktiv an der Suche nach einem Nachfolger beteiligen um im besten Fall eine reibungslose Überleitung zu einem neuen Mieter mitgestalten zu können.

Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken, dass durch Klaus Hölzl ein großer Mehrwert für unsere Gemeinde entstanden ist und viele Menschen den Weg in unsere Gemeinde auf Grund eines Besuchs im „Auszeit“ gefunden haben. Auch wenn der erste Schritt in die Selbstständigkeit nun einmal ein Ende findet, bin ich überzeugt, dass wir noch viel über die Kochkünste von Klaus Hölzl hören werden.

Gleichzeitig freuen wir uns natürlich das Interesse eines Nachmieters entgegennehmen zu dürfen und stehen dafür gerne zur Verfügung!

Ihr
Roland Datler
Bürgermeister

■■■ Weihnachtskindergarten 2018 ■■■

Der Weihnachtskindergarten - eine altbewährte Tradition fand auch heuer wieder im Kindergarten der Gemeinde Gastern statt. Die jungen Besucher des Weihnachtskindergartens und zahlreiche (Nachwuchs-)Helfer haben gemeinsam die Zeit bis zur Bescherung mit Spielen und Basteleien überbrückt. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches dreistündiges Programm geboten. Dank der **Gemeindejugend Gastern** verlief der Weihnachtskindergarten auch bei der heuer extrem hohen Anzahl von 36 teilnehmenden Kindern reibungslos. Mit leuchtenden Augen und vorfreudig gestimmt, konnten die Eltern und Großeltern ihre Kinder und Enkelkinder schließlich wieder mit nach Hause nehmen und Weihnachten feiern.

Foto: privat

Mit dabei waren:
Hinten: Nico Dangl, Marc Dangl, Leonas Schandl, Samuel Gutmann, Stefan Holczmann, Max Bartl, Jesse Kainz, Lara Dangl, Ruben Deutschmann, Maximilian Altmann, Sebastian Schlosser, Tim Jicinsky, Elias Österreicher, Janis Deutschmann, Nico Dimmel, Nina Dangl, Ines Österreicher, Nora Schandl, Lea Miksch, Tanja Prügl, Melanie Dangl, Katharina Dangl
Mitte: Sabine Pfleger, Luca Zwinz, Emely Zwinz, Loreen Gutmann, Lukas Lieb, Madlene Dangl, Elias Schlosser, Jakob Schlosser, Laura Österreicher, Anna Lieb, Jan Österreicher, Lena Fitzinger, Viola Dangl, Lorena Dimmel, Finn Schlosser, Gabriel Kranner, Jakob Prügl, Bianca Eggenberger
Vorne: Nina Altmann, Alina Österreicher, Kathrin Wagner, Elias Altmann, Nadine Dangl, Melissa Eggenberger
Ebenfalls dabei waren: Katja und Lukas Wolf, David, Georg und Noah Pischinger, Karina Eggenberger

■■■ Neujahrsempfang 2019 ■■■

Am 11. Jänner fand der diesjährige Neujahrsempfang der Marktgemeinde Gastern statt …

… nach Grußworten von Bezirkshauptmann-Stellvertreter Ing. Dr. Josef Schnabl, Nationalrätin Martina Diesner Wais, Nationalrat Ing. Maurice Androsch und eine Fotopräsentation über die Ereignisse des Jahres 2018 berichtete Josef Wallenberger über den Leitbildprozess der Marktgemeinde Gastern.

DI Rudolf Schwingenschlögl präsentierte das Siegerprojekt des Realisierungswettbewerbes zur Generalsanierung des Amtsgebäudes.

Erwin Miksch erhielt für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gastern.

Fotos: Gemeinde

Bürgermeister Roland Datler wies in seinen Worten auf die umfangreichen infrastrukturellen Maßnahmen, die im Vorjahr in der Gemeinde gesetzt wurden hin und stellte die Vorhaben für das Jahr 2019 vor.

Die Übergabe der Jungbürgerbriefe stellte einen Höhepunkt des diesjährigen Neujahrsempfangs dar.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Ensemble der Musikschule Thayaland.

■■■ Unsere neuen Gemeindebürger ■■■

Bei der Anmeldung ihres neugeborenen Kindes Rosalie im Gemeindeamt wurde an die Eltern Sabrina und Markus Dangl ein **Wickelrucksack** und ein **Einkaufsgutschein** übergeben.

Rosalie Dangl
Geboren am 19. Februar 2019

Bei der Anmeldung ihres neugeborenen Kindes Lorenz im Gemeindeamt wurde an die Eltern Malena und Bernhard Immervoll ein **Wickelrucksack** und ein **Einkaufsgutschein** übergeben.

Lorenz Immervoll
Geboren am 7. März 2019

Fotos: Gemeinde

■■■ Veranstaltungen ■■■

Mittagstisch, 14. April 2019
Irmi´s Cafe, 11:30 Uhr

Heuriger, 20. April 2019, 18 Uhr
21. April 2019, 17 Uhr
22. April 2019, 15 Uhr
bei Familie Kainz in Kleinzwettl

Mittagstisch, 21. April 2019
Irmi´s Cafe, 11:30 Uhr

Schmankerlbuffet, 21. April 2019
Gasthaus Müllner, 12 Uhr

Heuriger, 26. April 2019, 18 Uhr
27. April 2019, 17 Uhr
28. April 2019, 15 Uhr
bei Familie Kainz in Kleinzwettl

Frühjahrs-Autoschau, 27. April 2019
Toyota Reininger, 9 Uhr

Stelzenessen, 28. April 2019
DEV Kleinmotten, 11:30 Uhr

Florianimesse, 4. Mai 2019
Pfarrkirche Gastern, 20 Uhr

Hendlessen, 5. Mai 2019
DEV Ruders, Voranmeldung, 11:30 Uhr

Musikantentreffen, 5. Mai 2019
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Veranstaltungskalender 2019
auch Online auf www.gastern.gv.at

Erstkommunion, 12. Mai 2019
Pfarrkirche Gastern, 9:30 Uhr

Mittagstisch, 12. Mai 2019
Irmi´s Cafe, 11:30 Uhr

Buffet, 12. Mai 2019
Gasthaus Müllner, 11:30 Uhr

Konzert, 17. Mai 2019
mit Mojo Blues Band, Feel the Blues
Kommunalzentrum, 20 Uhr

Achtung neuer Termin!
Firmung im Pfarrverband, 25. Mai 2019
Pfarrkirche Kautzen, 10 Uhr

Achtung neuer Termin!
FF-Disco , 29. Mai 2019
FF-Mittagstisch, 2.Juni 2019
FF Weissenbach

Musikantentreffen, 2. Juni 2019
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Mittagstisch, 9. Juni 2019
Irmi´s Cafe, 11:30 Uhr

Kirtag, 15. und 16. Juni 2019
FF Frühwärts

■■■ Mutter-Eltern-Beratung ■■■

Termine

2. Mai 2019
6. Juni 2019
4. Juli 2019

Im Sitzungssaal
der Marktgemeinde
Gastern um 11:30 Uhr

Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Donnerstag den 4. Juli 2019 in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle nach Gastern!

PRO PET AUSTRIA

Die Erfolgsstory… „vom Waldviertel in die ganze Welt“

innovativ – kompetent – verlässlich – privat

Pro Pet Austria ist ein privat geführtes Unternehmen der Heimtierbranche und produziert hochwertige Fleischsnacks für Hunde und Katzen. Alle Produkte werden unter den Markennamen bedeutender Handels- und Industriepartner weltweit vermarktet (Private Label Business).

Der aktuelle Ausbau und die damit verbundenen Investitionen waren notwendig um die zum Teil bereits vorliegenden Aufträge termingerecht umzusetzen. Der Standort und die Arbeitsplätze in dieser lebenswerten Region im nördlichen Waldviertel sollen langfristig und nachhaltig abgesichert werden.

Von enormer Bedeutung ist der Bereich Energieeffizienz und damit verbunden die Errichtung einer Energiezentrale welche zukünftig als zentraler Energieversorgungspunkt dient.
Ziel ist die Einführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001.

Der Maschinenpark im Produktionsbereich ist derzeit schon mit vielen vollautomatischen Anlagen ausgestattet, welcher permanent mit technisch innovativen Anlagen erweitert wird. Der Automatisierungsgrad geht hier eindeutig in Richtung Industrie 4.0, welches eines der nächsten großen Ziele von Pro Pet Austria ist. Um dieses Ziel zu erreichen, erfordert es qualifiziertes Personal und Knowhow. Bei der Realisierung neuer Sondermaschinen, eröffnet sich somit im Projektteam von Pro Pet Austria ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet.

Aktuell werden am Standort in Gastern bereits über 210 Mitarbeiter/innen in den verschiedensten Bereichen beschäftigt und es bieten sich hier noch viele spannende Chancen für alle, die am Wachstum eines erfolgreichen Unternehmens mitwirken möchten.

Kaufmännische/r Angestellte/r – Warenwirtschaft

Unsere Aufgabenstellung:

- Stammdatenpflege im Warenwirtschaftsprogramm
- Produktneuanlagen, Stücklistenverwaltung
- Auftragsbestätigung Exportkunden
- Disposition Verpackungsmaterial und -bestellungen
- Umsatzmeldungen, Konjunkturstatistik, Inventur

Wir erwarten:

- Berufserfahrung erforderlich
- Gute Englischkenntnisse
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse

Reinigungskraft (m/w) Teilzeit

Unsere Aufgabenstellung:

- Reinigung der Bereiche laut Reinigungsplänen
- ausgeprägtes Hygienebewusstsein

Wir erwarten:

- eigenständige, zuverlässige sowie teamorientierte Arbeitsweise
- Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit

Wir arbeiten nach den Hygienevorschriften eines Lebensmittelbetriebes.

Das Entgelt für die zu besetzenden Stellen richtet sich nach dem Kollektivvertrag für das Mühlen- und Mischfuttergewerbe, Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Ihren Lebenslauf:
PRO PET AUSTRIA Heimtiernahrung GmbH, z.Hd. Frau Anja Pölzl, Waidhofner Straße 1, 3852 Gastern
Tel: +43 2864 2545 19, E-Mail: bewerbung.propet@propartner.at

Detaillierte Jobbeschreibungen unter www.propet-austria.com

■■■ Goldene Medaille als Ehrenzeichen des Landes NÖ für Ernst Köpl ■■■

Für seine **Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** und hier speziell für sein **kulturelles Engagement** im Waldviertel wurde dem Partner der kulturOFFENSIVE Gastern, Herrn Ernst Köpl die **Goldene Medaille des Ehrenzeichens des Landes Niederösterreich verliehen.**

Ernst Köpl ist ein vielseitiger Musiker, Veranstaltungsorganisator und Kulturvernetzer; so hat er ausgehend vom Polizeidienst in Wien mit dem Verein Copart eine Präsentationsplattform für künstlerisch tätige Kolleginnen und Kollegen geschaffen und konnte in der Region rund um seine Wahlheimat Eisgarn zunächst mit seiner Band "Nagerlsterz" reüssieren und mit vielen Initiativen auf dem Gebiet Musik und Kabarett die Kulturszene im Oberen Waldviertel bereichern.

Bezirkshauptmann Günter Stöger und Bürgermeister Roland Datler gratulierten im Rahmen des Festaktes in NÖ Landhaus.

Foto: Privat

■■■ kulturOFFENSIVE GASTERN ■■■

Kabarettabend mit „Peter & Tekal“ am 15. Februar 2019

Die Kabarettisten Mag. Norbert Peter und Dr. Ronny Tekal unterhielten das Publikum mit ihrem Programm „GESUND GELACHT“. Am Erinnerungsfoto sind Peter & Tekal mit Rainer Winkelbauer und Roland Datler zu sehen.

Foto: Gemeinde

Konzert mit „Stoahoat & Bazwoach trifft Nagerlsterz“ am 22. März 2019

Im Anschluss des Konzertabends blieben die Künstler von Stoahoat & Bazwoach und Nagerlsterz gleich mit Rainer Winkelbauer auf der Bühne für ein Erinnerungsfoto.

Foto: Gemeinde

TOYOTA REININGER NEWS

Eine Legende kehrt zurück

Das weltweit meist verkaufte Auto, mit über 45 Millionen verkauften Einheiten, ist wieder da

STÄRKER, INNOVATIVER, ELEGANTER und SICHERER

so präsentiert sich der **neue TOYOTA COROLLA**

Den Corolla gibt es entweder als sportlichen 5-Türer oder als eleganten Kombi mit jeweils drei verschiedenen Motorvarianten

1,8 Hybrid (90 KW / 122PS Systemleistung)
2,0 Hybrid Dynamic Force (132KW / 180PS Systemleistung)
1,2 Turbo Benziner (85 kW / 116PS)

Der **2,0-Liter-Hybrid Dynamic** Force ist die **perfekte Alternative für Vielfahrer und Dieselumsteiger**. Die Durchzugskraft des Elektromotors bezieht er aus einer NiMetallhybrid-Batterie, die den Corolla rein **elektrisch bis zu 115 km/h** bewegen kann

Kommen sie jetzt Probefahren

Das Team von TOYOTA Reininger freut sich auf Ihren Besuch

HIER KÖNNTE SICH IHRE WERBEEINSCHALTUNG BEFINDEN!

Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie mit unserer Mitarbeiterin im Bürgerservice, Frau Andrea Hirsch, Tel.: 02864/2338 oder Email: buergerservice@gastern.gv.at Kontakt auf.

Ein neues Bienenjahr beginnt …..

Die Ortsgruppe Kautzen des NÖ Imkerverbandes setzt sich aus den Gemeinden Kautzen und Gastern zusammen. Derzeit besteht die Ortsgruppe aus 25 Imkern welche ca. 120 Bienenvölker halten.

Gerade diese kleinstrukturierte Imkerschaft mit ihren Bienenvölkern in den einzelnen Ortschaften ist wichtig für die Bestäubung der Kultur- u. Wildpflanzen. Honig ist ein Spiegelbild der Region. Der Honig der lokalen Imker unterliegt jährlichen Schwankungen in Farbe und Geschmack - dies wird als Qualitätsmerkmal eines Regionalprodukts gesehen. Die Mischung der verschiedenen kultivierten Pflanzen und wildwachsenden Nektar- und Pollenspendern macht den typischen Geschmack und das Aussehen des „Waldviertler Honigs" aus.

Für die Honigbiene, Wildbienen, Schmetterlinge und anderen Insekten sind bereits kleine naturbelassene Flächen mit abwechslungsreicher Vegetation z.B. im Garten, an Weg- und Feldrändern eine wertvolle Futterquelle.

Honig kann man importieren, Bestäubung nicht!

Bei Fragen rund um die Bienen oder einem Bienenschwarm im Garten können Sie sich jederzeit an die örtlichen Imker wenden.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Gemeinden Kautzen und Gastern für die Unterstützung, welche als Zeichen der Anerkennung der imkerlichen Tätigkeit gesehen wird.

Zwei Honige unserer Vereinsmitglieder Philipp und Thomas Tischleritsch aus Kautzen wurde bei der „Ab Hofmesse" in Wieselburg mit einer silbernen und brozenen Medaille ausgezeichnet. Dies bestätigt wieder einmal die gute Qualität des Honigs unserer Region.

(Weitere Personen auf Foto: Ernst Hörmann u. Alfred Kraus Obmann-Stv.)

Ernst Hörmann, Obmann

CLUB
Meine Bank in Gastern

Angel dir ein Konto,
das mehr kann.

Jetzt zu jedem neu eröffneten Taschengeld- bzw. Jugendkonto einen orginal JBL Clip Speaker sichern.

- Gratis Kontoführung
- Gratis Unfallversicherung
- Gratis JBL CLIP SPEAKER
- Gratis Mobile-Banking mit der ELBA App
- Gratis Online-Banking mit Mein ELBA
- Gratis Debitkarte - auf Wunsch mit deinem eigenen Design (Picture Card gegen Aufpreis)
- Kontaktloses Bezahlen mit ELBA-pay & Blue Code
- Ermäßigungen für Konzerte und Festivals

chat

Marina Hölzl
Tel.: 02864/2560-9032
marina.hoelzl@rbwt.at

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.

Borkenkäferbekämpfung im Jahr 2019

Aufgrund des sehr starken Auftretens der Borkenkäfer in den Wäldern der Bezirke Waidhofen an der Thaya und Gmünd in den letzten beiden Jahren ist auch heuer wieder mit massiven Problemen zu rechnen. Durch den extrem hohen Ausgangsbestand an Borkenkäfern sind sowohl vorgeschädigte als auch (noch) gesunde Fichtenbestände besonders gefährdet. Bereits jetzt zeigen sich auf zahlreichen Waldflächen die Anzeichen des letztjährigen Herbstbefalls.

Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

Kleinflächig abfallende Rinde (befallene Bäume aus dem Herbst 2018)

Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß (ab Beginn der Borkenkäferaktivität im Frühjahr)

Abfall (noch) grüner Nadeln (bei Neubefall im Frühjahr)

Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen (bei Neubefall im Frühjahr)

Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

Abblätternde Rinde

Rotfärbung der Baumkronen

Um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers bestmöglich unterbinden zu können, sind in den nächsten Wochen und Monaten aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

Umgehende (rasche) Aufarbeitung aller vorhandenen Käferbäume; unverzügliche Holzabfuhr aus dem Wald und dessen Gefährdungsbereich sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials (z. B. durch Verhacken); **nicht abtransportiertes Schadholz ist mit einem zugelassenen Insektizid bekämpfungstechnisch zu behandeln**; um eine Überprüfung der fachgerechten Behandlung des Schadholzes vornehmen zu können, ist den Spritzmitteln ein **Farbstoff** beizumischen!

Unbehandeltes Restholz für die Hackguterzeugung **darf nicht im Wald und dessen Gefährdungsbereich gelagert werden!**

Umgehende Aufarbeitung und Entfernung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z. B. Windwurf, Schneebruch etc.).

Laufende Kontrolle jener Waldorte, auf denen bereits Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind im Internet auf der Borkenkäfer-Informationsseite des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) unter der Adresse http://www.borkenkaefer.at/ abrufbar.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden im Rahmen der Forstaufsicht in den nächsten Wochen und Monaten wieder verstärkt Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen. Waldbesitzer, die durch deren Untätigkeit die Schädlingsvermehrung bewusst in Kauf nehmen bzw. begünstigen, haben mit der Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens zu rechnen!

Für fachliche Beratung und Information stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BFI Waidhofen an der Thaya gerne zur Verfügung (Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02842/9025-40615; Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02852/9025-25699).

Theatergruppe Dobersberg - Theateraufführung 2019

„DAS DAMENDUELL“

im Schloßsaal in Dobersberg

Aufführungen: Ostersonntag, den 21. April um 14 und 20 Uhr
Neu - 14 Uhr Familiennachmittag — Senioren -50%
Ostermontag, den 22. April um 18 Uhr
Samstag, den 27. April um 20 Uhr
Sonntag, den 28. April um 18 Uhr
Samstag, den 04. Mai um 20 Uhr
Sonntag, den 05. Mai um 14 und 19 Uhr

Kartenpreise: Erwachsene € 8,- und Kinder € 4,-

Platz(karten)reservierungen täglich zwischen 14 bis 19 Uhr unter Tel. 0664 / 7616589

HINWEIS zur ERLEBNIS SPORT WOCHE

ORT: Gemeinde/JUFA Hotel Waldviertel in Raabs an der Thaya

TERMIN: 29. Juli - 2. August 2019

DAUER: Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr (Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr)

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2019

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von 6 bis 14 Jahren

BETREUUNG: Xund ins Leben SportpädagogInnen

ANMELDUNG UNTER: www.xundinsleben.com - Feriencamps - Anmeldung

EVN

Bestes Wasser
für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Die Thayarunde bei der Ferienmesse 2019 in Wien

Der Thayarunde-Radweg präsentierte sich bei der heurigen Ferienmesse in Wien mit der neuen Radkarte und den neuen Tourenvorschlägen. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Thayatal der Destination Waldviertel und der Stadt Waidhofen an der Thaya stand der Thayarunde-Radweg im Mittelpunkt der Interessierten für das Waldviertel. Die angebotenen Touren- und Etappenvorschläge (Kräuter Radroute, Knödelland Radweg, Seebsbach Radrunde, Ruinen Radrunde und Teiche Radrunde) gingen weg wie die warmen Semmeln. Der Obmann des Zukunftsraumes Thayaland BR Bgm. Ing. Eduard Köck: „Das große Interesse für den Thayarunde-Radweg bestätigt uns in unseren Bemühungen für die weitere Entwicklung der Radregion Thayaland“. Die gute Kombinationsmöglichkeit Franz-Josefs-Bahn und Fahrt auf dem Thayarunde-Radweg lassen ein Wochenende mit Rad im Waldviertel immer attraktiver werden. Mit einer Fahrzeit von 1 Stunde und 32 Minuten erreicht man den Bahnhof Göpfritz an der Wild von Wien aus. Anschließend radelt man gemütlich die gesamten 20 Kilometer. In Groß Siegharts legt man eine kleine Pause ein um dann in Raabs/Thaya nach ca. 10 Kilometer angekommen, Mittag zu essen. Am Wochenende FR/SA/So bringt dann der Thayaland Radtramper einem mit einem Radanhänger nach Karlstein/Dobersberg/ Slavonice/Thaya/Waidhofen. Je nach Lust und Laune verbringt man daher noch einen kulturhistorischen Rundgang oder radelt lieber gleich zu einem der freundlichen GastgeberInnen in der Region. Am nächsten Tag vollendet man die Runde und fährt mit den vielen Eindrücken und mit dem Gefühl längst nicht alles gesehen zu haben zurück. So und so ähnlich wurden die Touren auf der Ferienmesse angepriesen.“ Mit den über 100.000 BesucherInnen der Messe, die ganz im Zeichen des Urlaubes stand, haben wir sicherlich die richtige Zielgruppe angesprochen“, meinen die für den Tourismus Verantwortlichen im Zukunftsraum Thayaland.

Vlnr: GF JUFA Waldviertel und TVB Thayatal Obmann Johann Mayer, GF Perlmutt-Manufaktur Felling Rainer Mattejka; TVB Thayatal Mitarbeiterin Nicole Reischl; Hotel Thaya Mitarbeiterin Michaela Theurer-Strohmer, GF Destination Waldviertel GmbH Mag. (FH) Andreas Schwarzinger, Obmann Verein Zukunftsraum Thayaland BR Bgm. Ing. Eduard Köck, Mitarbeiter Verein Zukunftsraum Thayaland Wilhelm-Christian Erasmus, Mitarbeiterin Kräuterpfarrerzentrum Karlstein Hermine Hausberger

Kontakt: Verein Zukunftsraum Thayaland
Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg
Wilhelm-Christian Erasmus, Beate Grün
Tel. +43/(0)2843/ 261 35 , M. +43 664/2563824
E-Mail: office@thayaland.at; willi.erasmus@thayaland.at
www.thayaland.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20

Zukunftsraum Thayaland
A-3843 Dobersberg . Lagerhausstraße 4 . Tel: 02843/261 35 . Mail: office@thayaland.at . www.thayaland.at . ZVR 817003691

■■■ Neue NÖ Mittelschule Kautzen ■■■

Bei der diesjährigen Englischolympiade im Bezirk Waidhofen/Thaya belegten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse NNÖMS Kautzen den ausgezeichneten zweiten Platz hinter dem Siegerteam aus der Mittelschule Raabs/Thaya und vor den Drittplatzierten aus der Mittelschule Dobersberg. Aus jeder Mittelschule des Bezirks durften vier Jugendliche der 8. Schulstufe teilnehmen. In Kautzen waren dies Stefanie Dangl, Petra Königshofer, Jakob Weber und Felix Steiner.

Foto: NNÖMS Kautzen

TENNISSAISON 2019

tennis gastern

Die Tennisplätze werden Mitte April bereits für den Spielbetrieb mit einer **Oberflächensanierung** vorbereitet. Die Tennissaison beginnt daher wetterabhängig voraussichtlich Ende April. Wir laden Sie ein aktiv am Tennis in Gastern teilzunehmen und eine Jahreskarte zu erwerben.

Tennis ist für alle Altersklassen geeignet und bietet sowohl Spiel als auch Sport zugleich.

TENNISTARIFE 2019

Mitgliedsbeitrag:	€	10,--
Jahreskarte Erwachsene inkl. Mitgliedsbeitrag:	€	90,–
Jahreskarte Ehepaare inkl. Mitgliedsbeiträge:	€	135,–
Jahreskarte Kinder bis 15 Jahre inkl. Mitgliedsbeitrag:	€	25,--
Jahreskarte Jugendliche von 15 – 18 Jahre inkl. Mitgliedsbeitrag	€	40,--
Jahreskarte je Kind bis 15 Jahre inkl. Mitgliedsbeitrag zur Jahreskarte Ehepaar:	€	**0,--**
Gaststunde pro Platz:	€	10,--
Flutlicht pro Platz und Stunde:	€	2,–

Jeder Jahreskarteninhaber erhält einen Schlüssel, der sowohl den Tennisplatz als auch das Clubhaus sperrt.

Informationen zur Jahreskarte bei:

Gerald Appel, Tel. Nr. 0664 – 619 79 38 oder **E-Mail an gerald.appel@speeding.at**
Auf Ihre Anfrage erfolgt dann die Zusendung eines Informationsblattes inkl. Erlagschein

Kinder- und Jugendtraining

Für Kinder und Jugendliche wird im Sommer wieder ein kostenfreies (!) Training auf der Tennisanlage stattfinden. Die Information mit den Terminen und der Anmeldung wird im Juni im Kindergarten und in der Schule verteilt.

Alle interessierten Kinder und Jugendliche – auch Anfänger – können mitmachen!

Auskünfte bei Gerald Appel, Tel. Nr. 0664 – 619 79 38.

■■■ Jägerbesuch in Volksschule Gastern ■■■

Der Hegeringleiter Otmar Korherr, sein Stellvertreter Herbert Mödlagl sowie Jagdaufseher Karlheinz Piringer besuchten als Vertreter des Hegeringes Gastern die Kinder der Volksschule Gastern und überbrachten die vom NÖ Landesjagdverband zur Verfügung gestellten Wildtierkalender 2018 sowie das Buch „Lisa und Michael - mit dem Jäger unterwegs“. Eckpfeiler des Besuches waren die kindergerechte Erklärung, wie man sich in der Natur verhält, sowie die Aufgaben des Jägers im Jahresablauf.

Foto: VS Gastern

Im Bild: die Schülerinnen Maximilian Altmann, Tobis Fronhofer, Patrick Hartl, Jan Immervoll, Tim Jicinsky, Lukas Lieb, Elias Österreicher, Elias Schlosser, Sebastian Schlosser, Elenor Bauer, Madlene Dangl, Viktoria Haidl, Lea Miksch, Julia Ostermayer, Ruben Deutschmann, Nico Dimmel, Kimi Fronhofer, Christoph Hartl, Janosch Kaufmann, Timo Reininger, Miriam Bittermann, Ina Dangl, Loreen Gutmann, Theresa Habisohn, Ines Österreicher, Nora Schandl, Emely Zwinz, Nicolai Hofbauer, Michael Pischinger, Leonas Schandl, Johanna Datler, Marina Liepold, Carina und Michelle Schleritzko, Annabell Widhalm, Max Bartl, Janis Deutschmann, Niklas Hatz, Stefan Holczmann, Raphael Pischinger, Nils Rochla, Eliane Appel, Lisa-Marie Langsteiner
mit den Lehrerinnen Margit Jungbauer, Bernadette Christian, Stefanie Kerschner und Kathrin Braunsteiner und den Jägern Herbert Mödlagl, Otmar Korherr und Karlheinz Piringer

■■■ Jägerbesuch im Kindergarten Gastern ■■■

Die Vertreter des Hegeringes Gastern besuchten mit ihrem Hegeringleiter Otmar Korherr, seinem Stellvertreter Herbert Mödlagl sowie Jagdaufseher Karlheinz Piringer die Kinder des Kindergartens Gastern und überbrachten ihnen die vom NÖ Landesjagdverband zur Verfügung gestellten Malbücher sowie Vogelfutter. Den Jägern war es wichtig, das Verhalten in der Natur kindergerecht zu erklären, sowie Fragen der Kinder zur Jagd zu beantworten. Broschüren über das Erkennen der verschiedenen Vogelarten sowie die artgerechte Fütterung konnten verteilt werden. Anschließend begaben sich die Jäger mit den Kindern ins freie Gelände auf Spurensuche. Im Neuschnee konnten einige Fährten gefunden werden. Die Kinder hatten großen Spaß daran.

Foto: privat

Im Bild: die Kindergartenkinder Matteo Hofbauer, Gabriel Kranner, Lena Fitzinger, Lukas Wolf, Noah Pischinger, Jana und Emma Dangl, Constantin Bauer, Elias Müller, Lia Dangl, Christoph Eggenberger, Luisa Apelthaler, Jasmin Hager, Sarah Graussam Jakob Prügl, Jan Österreicher, Lorena Dimmel, Sabia und Malena Dangl, Marlene Dangl, Jacob Schlosser, Luca Zwinz, Luca Miksch, Louis Hatz, Viola Dangl, Jennifer Mayer, Mateo Moldaschl, Leonie Habisohn
mit Kindergartenpädagogin Sandra Pany, Kindergartenleiterin Barbara Arnhof-Tauber, Betreuerinnen Sonja Eggenberger und Melitta Liepold, Praktikantin Melanie Josef und den Jägern Herbert Mödlagl, Otmar Korherr und Karlheinz Piringer

WVNET unterstützt regionale Projekte

Der regionale Internetanbieter WVNET fördert in den Glasfaser-Pilotregionen der NÖ-GIG jährlich gemeinnützige Projekte. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Anzahl der WVNET-Kunden in der jeweiligen Gemeinde. Diese können Projekte vorschlagen und darüber abstimmen.

Am 31. Jänner erfolgte die Übergabe der Spendenschecks für die Unterstützung folgender Projekte:

Mit jeweils € 300,- (ab 25 Kunden):
- Der Neubau der Tagesstätte des Vereins Zuversicht in Heidenreichstein
- Die Erweiterung des Fitnessspielplatzes in Schrems
- Die kreative Gestaltung einer Wand durch die Volksschule Amaliendorf-Aalfang
- Der Ankauf eines Beamers für die Gemeindebücherei Hoheneich

Mit € 900,- (ab 50 Kunden)
- Die Erneuerung der Freizeitanlage in Hirschbach

„Als regionaler Provider wollen wir einen Teil des Erlöses aber auch wieder in den Gemeinden ausgeben" informiert Geschäftsführer Josef Mayerhofer, „das können wir deshalb leisten, weil bei WVNET der Großteil der Wertschöpfung im Waldviertel bleibt. Unsere Kunden schätzen aber auch das persönliche Service, dass wir durch unsere Kundennähe bieten können."

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010* zuletzt geändert in *BGBl. 313/II/2018*) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (*EG Nr. 1177/2003*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Tischlerei Michael
Weinstabl
WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT
www.weinstabl.co.at
Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Tischlerei Michael Weinstabl e.U. - Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E office@weinstabl.co.at
Auch auf Facebook!

HENRY LADEN
DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Produkte suchen Verkäufer!

Zur Erweiterung unseres familiären Teams suchen wir freiwillige Mitarbeiter für unseren Henry Laden in Groß Siegharts.

Sie arbeiten gerne im Team, lieben abwechslungsreiche Arbeit und möchten dabei auch noch etwas Gutes tun? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

WAS SIND DIE AUFGABENBEREICHE?

- Spenden entgegennehmen, sortieren und auspreisen
- Ansprechende Präsentation der Waren im Laden
- Beratung der Kunden (wenn gewünscht)
- Sauberhaltung der Verkaufsräume
- Auf Wunsch gibt es auch noch Weiterbildungsmöglichkeiten

WAS MUSS ICH MITBRINGEN?

- Teamfähigkeit
- Kontaktfreudigkeit
- Kundenorientiertheit
- Auge für das Schöne
- Körperliche Eignung

ICH HABE INTERESSE, ABER NOCH FRAGEN. WO KANN ICH MICH MELDEN?

Gerne nehmen wir uns von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr Zeit für ein Telefonat oder ein persönliches Gespräch um alle Fragen ausführlich zu beantworten. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Feld „Kontakt und Informationen" rechts unten.

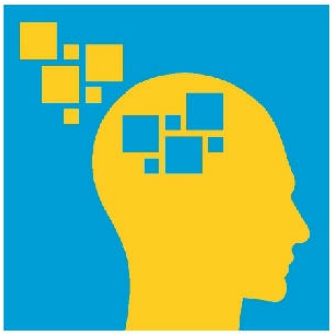
Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anfrage!

GESUNDHEITS – & SOZIALE DIENSTE
BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG

Kontakt und Informationen

Ansprechpersonen: Florian Liball und Bernhard Schierer
Moritz Schadekgasse 30a, 3830 Waidhofen/Thaya
www.roteskreuzwaidhofenthaya.at
(+43) 059 144 70 000
henryladen.wt@n.roteskreuz.at

Demenz-Service NÖ
Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene



Für Fragen rund um das Thema Demenz gibt es das Demenz-Service Niederösterreich mit der **kostenlosen NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300** (Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr). Sie informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote und vermittelt an Demenz-Experten. In den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln bietet das Demenz-Service NÖ im Rahmen eines Pilotprojektes zusätzlich **kostenlose, persönliche Beratung zu Hause oder an den Info-Points Demenz** direkt in den Service-Centern der NÖGKK Klosterneuburg, Krems, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln an. Das Beratungsservice soll im Jahr 2020 auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.

DEMENZ SERVICE NOE
NÖ DEMENZ-HOTLINE 0800 700 300

„Uns ist wichtig, dass von Demenz Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten. Die Experten beim Demenz-Service NÖ stehen ihnen mit Informationen und kostenlosen Beratungen zur Seite.“, so **NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichtinger**.

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz Betroffenen nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern. Experten sind der Meinung, dass ein gesunder Lebensstil das Risiko an Demenz zu erkranken, reduziert.

Mehr Informationen, Tipps zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsangebote:
www.demenzservicenoe.at | demenzservicenoe@noegus.at | 0800 700 300

NOE GUS

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!

HIER KÖNNTE SICH IHRE WERBEEINSCHALTUNG BEFINDEN!

Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie mit unserer Mitarbeiterin im Bürgerservice, Frau Andrea Hirsch, Tel.: 02864/2338 oder Email: buergerservice@gastern.gv.at Kontakt auf.

Unser Mittagsteller. Immer anders.

Immer lecker. Immer 7 €

Mittwoch - Freitag von 11:30 bis 14 Uhr

Auch zum Mitnehmen. Bestellung unter 02864/20700

Infos & Menüplan unter

www.auszeit-gastern.at

Carsharing Waldviertel

Die Kleinregion Zukunftsraum Thayaland prüft gerade, ob im Bezirk Waidhofen an der Thaya ein Carsharing-System (ähnlich Car2go in Wien) umsetzbar ist und so ein modernes und leistbares Mobilitätsangebot für die Bevölkerung geschaffen werden kann.

Um dieses Carsharing – System planen zu können, erfolgt eine Mobilitätserhebung, mit der das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung während einer bestimmten Erhebungswoche (voraussichtlich im Mai 2019; gesonderte Bekanntgabe) anonymisiert erhoben wird. Alle BewohnerInnen (Haushalte) des Bezirkes (und der Marktgemeinde Göpfritz) werden zur Teilnahme an dieser Befragung eingeladen.

Was ist damit gemeint:

Um aussagekräftig darstellen zu können, ob und in welcher Art ein Carsharing – System im Bezirk Waidhofen möglich ist, benötigen wir eine Mindestanzahl an Personen, die uns ihr Mobilitätsverhalten in einem bestimmten Zeitraum bekannt gibt.
Diese Erhebung erfolgt anonym!

Um den Aufwand für die Beteiligten so gering wie möglich zu halten ist geplant, diese Erhebung mit Hilfe einer Handy- App durchzuführen. Die Erfassung des Bewegungsprofils erfolgt – unabhängig von der Fortbewegungsart – nach dem Start der APP automatisch und endet nach einer Woche wiederum automatisch.

Jede Gemeinde im Bezirk sowie der Zukunftsraum Thayaland wird dazu den Zugang zu dieser App über ihre Homepage ermöglichen. Mit Hilfe eines Links/Weiterleitung z.B: www. geotracking.at bzw. eines Barcodes, z.B.:

werden die TeilnehmerInnen zum APP Store geleitet, wo die App kostenlos heruntergeladen werden kann.

Die NutzerInnen bekommen zur Erfassung eine ID (in Form einer einfachen Zahlenkombination) und müssen diese mit den Fragen Alter und der Angabe von Geschlecht (m/w) vor Beginn der Aufzeichnung eingeben sowie einen Button für die Datenschutzverordnung quittieren. Es sind garantiert keine persönlichen E-Mailadressen oder Namenseingaben notwendig. Dazu siehe die voraussichtliche Einstiegsseite der APP:

Das Bewegungsprofil und die Angaben zur Person werden garantiert anonymisiert erfasst bzw. ausgewertet! Die APP endet automatisch!

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit bei diesem für unsere Kleinregion wichtigen Mobilitätsprojekt.

Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck

Presseinformationen für Gemeinden

Unser monatlicher Tipp für Ihre Gemeinde!

Thomas Hauser, Landesgeschäftsführer und Pressesprecher
02272/61820 28, thomas.hauser@noezsv.at

Liebe Familie – da braucht ein Verwandter dringend eure Hilfe!!!

Und zwar finanzielle Hilfe. Also Geld. Wer genau das ist, der da so dringend ein paar hundert Euro auf ein Konto im Ausland braucht, wissen Sie eigentlich nicht wirklich. Ein Neffe, eine Enkelin, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben.... Aber die Sache ist dringend, es geht quasi um Leben und Tod!

E-Mails und Anrufe mit solchen Notfällen werden immer mehr – und sie werden immer überzeugender. In den letzten Wochen haben leider wieder etliche Gutgläubige eine Menge Geld weggeschmissen. Weil das Geld, das da überwiesen wird, landet auf dem Konto von Betrügern, statt von Nichten oder Enkeln. Aber vor allem am Telefon klingt das ja oft wirklich überzeugend. Der Anrufer beschreibt ein herzzerreißendes oder gefährliches Szenario, und er kennt auch ein paar Details aus Ihrer Familie. Nein, tut er nicht. Aber er ist gut geschult, wie man Leute aushorchen kann.

Es beginnt mit allgemeinen Familienbeziehungen, mit vagen Andeutungen, mit Namen, an die er sich nicht mehr genau erinnern kann. Und er weiß genau, dass die meisten ihm dann helfen. Dass sie dann von sich aus mit den Familienbeziehungen und Namen herausrücken. Er braucht nur mitzuschreiben und klingt nach ein paar Minuten total vertrauenswürdig.

Das Beste, was Sie machen können, ist auflegen (bzw. das Mail löschen). Noch besser ist, die Polizei zu informieren. Denn 99% dieser Anrufe und Mails sind schlicht und einfach Betrug. Wenn Sie wirklich unsicher sind, ob es nicht doch um einen Verwandten geht, dann legen Sie trotzdem auf. Reden Sie zuerst mit allen anderen Verwandten – auch mit denen, zu denen Sie schon lange keinen Kontakt mehr haben. Und in 99,9 % aller Fälle werden Sie draufkommen: es gibt keinen Notfall!

■■■ Wochenende- und Feiertagsdienst Ärzte ■■■

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

06.04.-07.04.2019	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
13.04.2019	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
14.04.2019	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
20.04.2019	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
21.04.2019	Dr. Frank Angelika	02842/54220	Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
22.04.2019	Dr. Karimian-Namjesky Astrid	02842/32115	Roseggergasse 1, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
27.04.-28.04.2019	Dr. Neugebauer Rudolf	02843/2224	Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg
01.05.2019	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
04.05.-05.05.2019	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
11.05.-12.05.2019	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
18.05.2019	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
19.05.2019	Dr. Frank Angelika	02842/54220	Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
25.05.-26.05.2019	Dr. Karimian-Namjesky Astrid	02842/32115	Roseggergasse 1, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
30.05.2019	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
02.06.2019	Dr. Frank Angelika	02842/54220	Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
02.06.2019	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
08.06.-09.06.2019	Dr. Neugebauer Rudolf	02843/2224	Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg
10.06.2019	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
15.06.-16.06.2019	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
20.06.2019	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
22.06.-23.06.2019	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
29.06.2019	Dr. Karimian-Namjesky Astrid	02842/32115	Roseggergasse 1, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
30.06.2019	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya

■■■ Zahnarztnotdienst ■■■

An Wochenenden und Feiertagen von 9:00 - 13:00 Uhr

06.04.-07.04.2019	Dr. med. univ. Fitz Thomas	02842/52597	Hauptplatz 4, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
13.04.-14.04.2019	DI Dr. ment. Dent. Fietz Klaus	02822/53568	Bahnhofstraße 13, 3910 Zwettl
20.04.-22.04.2019	Dr. med. dent. dr. dent. Azimy Fahim	02852/52903	Gewerbegasse 2, 3950 Gmünd
27.04.-28.04.2019	Dr. med. univ. Schwägerl-Türschenreuth	02822/52968	Neuer Markt 3, 3910 Zwettl
01.05.2019	Dr. med. univ. Kattner Doris	02841/8610	Schremser Straße 5, 3902 Vitis
04.05.-05.05.2019	Dr. med. univ. Schelkshorn Maria	02842/54632	Hauptstraße 32, 3842 Thaya
11.05.-12.05.2019	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bilek Michael	02852/51860	Bahnhofstraße 124, 3945 Hoheneich
18.05.-19.05.2019	Dr. med. univ. Sturtzel Martin	02824/27183	Hauptstraße 42, 3804 Allentsteig
25.05.-26.05.2019	Dr. med. univ. Bergmann Marlis	02853/76520	Schulgasse 1, 3943 Schrems
30.05.2019	Dr. Mohamed Ahmed	02862/52496	Arbeitergasse 14, 3860 Heidenreichstein
01.06.-02.06.2019	Dr. med. dent. Desbalmes Robert	02852/53755	Kirchengasse 6, 3950 Gmünd
08.06.-10.06.2019	Dr. Kern Lothar	02822/51888	Franz-Eigl-Straße 7, 3910 Zwettl
15.06.-16.06.2019	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Kapral David	02718/20767	Nr. 49, 3522 Lichtenau
20.06.2019	Dr. med. univ. Bergmann Marlis	02853/76520	Schulgasse 1, 3943 Schrems
22.06.-23.06.2019	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Hoffmann Susanne	02877/20077	Nr. 4, 3914 Waldhausen
29.06.-30.06.2019	DDr. Kum Nakch Tawar	02865/5150	Hörmannser Straße 1, 3874 Litschau

■■■ Apothekennotdienst ■■■

06.04.-07.04.	Gr. Siegharts	01.05.	Waidhofen/Th. 2	01.06.-02.06.	Gr. Siegharts
13.04.-14.04.	Waidhofen/Th. 1	04.05.-05.05.	Gr. Siegharts	08.06.-10.06.	Waidhofen/Th. 1
20.04.-22.04.	Raabs/Th.	11.05.-12.05.	Waidhofen/Th. 1	15.06.-16.06.	Raabs/Th.
27.04.-28.04.	Waidhofen/Th. 2	18.05.-19.05.	Raabs/Th.	20.06.	Raabs/Th.
		25.05.-26.05.	Waidhofen/Th. 2	22.06.-23.06.	Waidhofen/Th. 2
		30.05.	Waidhofen/Th. 2	29.06.-30.06.	Gr. Siegharts

Waidhofen/Th. 1, Schwarzen Adler 02842/52574 Waidhofen/Th. 2, hl. Hubertus 02842/53757

Gr. Siegharts 02847/2419 Raabs/Th. 02846/236